



**J. P. Bachem · Köln**

\* **Verlagsbuchhandlung** \*

Ⓜ **Neuere** Ⓜ  
**Vorgeschichte**

68 Selbstzeugnisse  
aus der Gegenwart

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Friedr. zur Bonsen**

Erstes bis fünftes Tausend

Im Anschluß an sein vielverbreitetes Buch „Das zweite Gesicht“ (Die Vorgeschichten), das bereits im 9. Tausend vorliegt, bringt der Verfasser in vorliegender Schrift eine stattliche Anzahl Berichte über **geheimnisvolle Vorgeschichte**.

Sie sind durchaus verbürgt und reden als ganz persönliche Aussagen ihre eigene Sprache. Sie stammen fast durchweg aus gebildeten Kreisen, was ihnen besonders Wert verleiht. An der Urteilsfähigkeit und Glaubenswürdigkeit der Berichterstatter ist in keinem Falle zu zweifeln. Die Sammlung ist in ihrer Art die erste. Sie soll lediglich der Wahrheit dienen, nicht der Sensation. Daß die Aussagen gleichwohl spannend wirken, liegt in der Natur der Sache.

In unserer trotz aller Wucht und Schwere unerhört materiell gerichteten Zeit mögen die Berichte Zeugnis davon geben, daß es noch etwas anderes gibt als den Stoff und daß nur ein metaphysischer Seelenbegriff solche Tatsachen erklärbar macht.

Die Schrift wird zweifellos  
bedeutenden Absatz finden!

Köln,  
März 1920.

**J. P. Bachem,**  
Verlagsbuchhandlung.

## Wichtige Fortsetzung!

### Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts: Römische Abteilung

Band XXXI (Generalregister zu I - XXX)

Preis: Lire 15.—

**Für deutsche und österreichische Firmen:** Auslieferung in Leipzig zum alten Markpreise ohne Aufschlag für die einheimische Kundschaft; für Ausländer Umrechnung der Lira zum Tageskurse (z. Zt. 1 L = 5 M). Bei Bestellung ist anzugeben, ob für In- oder Ausland bestimmt.

**Für Firmen aller übrigen Länder:** Versand nur direkt per Post von Rom aus, Rabatt 10% plus 1 L für Porto = Lire 14.50 netto pro Band franko überallhin. Bestellungen ist der Betrag per Scheck beizufügen.

Band XXXII ist bereits früher erschienen und dürfte ebenso wie Band XXX den meisten ausländischen Firmen noch fehlen; der Preis pro Band ist derselbe.

Rom, Mitte März 1920.  
Via Babuino 89 II.

**W. Regenberg.**

(Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Soeben erschien in 500 nummerierten Exemplaren:

## Das Bauopfer.

Ⓜ Eine  
ethnographisch-prähistorisch-  
linguistische Studie

von

**Dr. Kurt Klusemann.**

Mit 51 Abbildungen.

Dies Werk wendet sich in erster Linie an Ethnologen, Prähistoriker und Folkloristen.

Preis br. M. 20.— ord., M. 15.— bar  
geb. M. 30.— ord., M. 23.50 bar

**Verlag Rainer Wunderlich, Leipzig,**

Windmühlenstrasse 49.